

Barbara Schütze
Neo-Essentialismus in der Gender-Debatte

Barbara Schütze (Dr. phil.) war wissenschaftliche Mitarbeiterin am Institut für Allgemeine Pädagogik und Berufspädagogik der Technischen Universität Darmstadt und ist jetzt Lehrkraft im Vorbereitungsdienst für berufliche Schulen. Sie lehrt und forscht mit den Schwerpunkten Kritische Pädagogik, Bildungstheorie, Vergleichende Geschlechterforschung/feministische Theorie sowie Queer Theory.

BARBARA SCHÜTZE

Neo-Essentialismus in der Gender-Debatte

Transsexualismus als Schattendiskurs
pädagogischer Geschlechterforschung

[transcript]

Die vorliegende Arbeit wurde 2009 vom Fachbereich Humanwissenschaften der TUD als Dissertation mit dem Titel »Neo-Essentialismus. Transsexualismus als Schattendiskurs pädagogischer Geschlechterforschung« angenommen (Hochschulkennziffer D 17).

Gefördert vom Fachbereich Humanwissenschaften der TUD aus Mitteln der Frauenförderung.

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

© 2010 transcript Verlag, Bielefeld

Die Verwertung der Texte und Bilder ist ohne Zustimmung des Verlages urheberrechtswidrig und strafbar. Das gilt auch für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und für die Verarbeitung mit elektronischen Systemen.

Umschlagkonzept: Kordula Röckenhaus

Lektorat: Simon Dietmann

Satz: Dr. Barbara Schütze

Druck: Majuskel Medienproduktion GmbH, Wetzlar

ISBN 978-3-8376-1276-9

Gedruckt auf alterungsbeständigem Papier mit chlorfrei gebleichtem Zellstoff.

Besuchen Sie uns im Internet: <http://www.transcript-verlag.de>

Bitte fordern Sie unser Gesamtverzeichnis und andere Broschüren an unter: info@transcript-verlag.de